

DIGITALKAMERA

4,1 MEGAPIXEL



GEBRAUCHSANWEISUNG

GARANTIEBEDINGUNGEN

Die Empfangsquittung gilt als Beleg für den Erstkauf und sollte gut aufbewahrt werden. Sie wird für die Inanspruchnahme von Garantieleistungen benötigt. Wird das Produkt an einen anderen Benutzer weitergegeben, so hat dieser für den Rest der Garantiezeit Anspruch auf Garantieleistungen.

Der Kaufbeleg sowie diese Erklärung sollten bei der Weitergabe in seinen Besitz übergehen. Wir garantieren, dass dieses Gerät in einem funktionsfähigen Zustand ist und in technischer Hinsicht mit den Beschreibungen in der beigefügten Dokumentation übereinstimmt. Die verbleibende Garantiefrist geht bei Vorlage des Kaufbelegs von Originalteilen auf die entsprechenden Ersatzteile über. Wenn Sie dieses Gerät zur Inanspruchnahme von Garantieleistungen einreichen, müssen Sie zuvor sämtliche Programme, Daten und herausnehmbare Speichermedien entfernen. Produkte, die ohne Zubehör eingeschickt werden, werden ohne Zubehör ersetzt. Die Gewährleistungspflicht gilt nicht für den Fall, dass das Problem durch einen Unfall, eine Katastrophe, Vandalismus, Missbrauch, unsachgemäße Benutzung, Missachtung der Sicherheits- und Wartungsvorschriften, Veränderung durch Software, Viren bzw. ein anderes Gerät oder Zubehör, oder durch sonstige nicht von uns genehmigte Modifikationen verursacht wurde. Diese eingeschränkte Garantieerklärung ersetzt alle anderen Garantien ausdrücklicher oder impliziter Natur. Dies schließt die Garantie der Verkaufbarkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck ein, beschränkt sich jedoch nicht darauf. In einigen Ländern ist der Ausschluss impliziter Garantien gesetzlich nicht zulässig. In diesem Falle ist die Gültigkeit aller ausdrücklichen und impliziten Garantien auf die Garantieperiode beschränkt. Mit Ablauf dieser Periode verlieren sämtliche Garantien ihre Gültigkeit. In einigen Ländern ist eine Begrenzung der Gültigkeitsdauer impliziter Garantien gesetzlich nicht zulässig, so dass die obige Einschränkung nicht in Kraft tritt. Falls Sie bezüglich dieser Garantiebedingungen Fragen haben, wenden Sie sich an uns.

HAFTPFLICHTBESCHRÄNKUNG

Der Inhalt dieses Handbuches unterliegt unangekündigten Änderungen die dem technischen Fortschritt Rechnung tragen. Hersteller und Vertrieb können keine Verantwortung für Schäden, die als Folge von Fehlern oder Auslassungen, der in diesem Handbuch bereitgestellten Informationen entstanden sind, übernehmen. Wir haften unter keinen Umständen für:

1. Von dritter Seite gegen Sie erhobene Forderungen aufgrund von Verlusten oder Beschädigungen.
2. Verlust oder Beschädigung Ihrer Aufzeichnungen oder Daten.
3. Ökonomische Folgeschäden (einschließlich verlorener Gewinne oder Einsparungen) oder Begleitschäden, auch in dem Fall, dass wir über die Möglichkeit solcher Schäden informiert worden sind.

In einigen Ländern ist der Ausschluss oder die Begrenzung von Begleit- oder Folgeschäden gesetzlich nicht zulässig, so dass die obige Einschränkung nicht in Kraft tritt.

VERVIELFÄLTIGUNG DIESES HANDBUCHS

Dieses Dokument enthält gesetzlich geschützte Informationen. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung in mechanischer, elektronischer und jeder anderen Form ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten.

Copyright © 2002

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Handbuch ist urheberrechtlich geschützt.

Das Copyright liegt bei der Firma **Medion**®.

Warenzeichen:

MS-DOS® und **Windows**® sind eingetragene Warenzeichen der Fa. **Microsoft**®.

Pentium® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma **Intel**®.

Andere Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

Technische und optische Änderungen sowie Druckfehler vorbehalten.

Inhalt:

Garantiebedingungen.....	ii
Haftpflichtbeschränkung	iii
Vervielfältigung dieses Handbuchs.....	iii
<u>SICHERHEIT UND WARTUNG</u>	<u>1</u>
Sicherheitshinweise	1
Betriebssicherheit	1
Aufstellungsort	1
Umgebungstemperatur	2
Elektromagnetische Verträglichkeit.....	2
Anschließen	2
Reparatur	3
Reinigung	3
Datensicherung	3
<u>EINFÜHRUNG</u>	<u>5</u>
Hinweise zu dieser Anleitung	5
Qualität.....	5
Der Service.....	5
Unsere Zielgruppe	6
Lieferumfang	6
Systemanforderungen.....	7
Technische Daten	8
Kompatibilitätsliste	9
<u>ANSICHT</u>	<u>11</u>
Kameragehäuse Vorderseite	11
Kameragehäuse Rückseite	12
Kameragehäuse Unterseite	13
Anschlüsse	13
Datenmonitor	14
Sucher.....	14

<u>INBETRIEBNAHME</u>	15
Batterien einlegen	15
Kontrolle des Spannungszustandes	16
Kamera ein/ausschalten	17
Speicherkarte einlegen/herausnehmen	17
Bilder aufnehmen	19
Das Einstellen der Schärfe	19
Digital Zoom	20
Eingebauter Blitz	20
Blitz-Indikator	21
Unterschiedliche Aufnahme-Betriebsarten	22
Serienbilder.....	22
Mehrfachbilder 16	22
Selbstausröser	22
Automatische Belichtungssteuerung	23
Individuelle Beleuchtungskorrektur.....	23
Einstellen der Auflöserung	24
Einstellen des Weißabgleichs	24
Grundeinstellungen für Aufnahme-Modus.....	25
Bilder zeigen	26
Vergrößerte Zoom-Bildwiedergabe	27
Bildwiedergabe als Diashow	27
Bildwiedergabe auf TV und Videobeamer.....	28
Bilder löschen	28
Löschen einzelner Bilder	28
Löschen aller Bilder.....	29
Bilder drucken	29
Bilder verwalten	29
Löschen von Verzeichnissen	30
Display Helligkeit	30
Basiseinstellungen.....	30
Format.....	30
Abschaltung.....	31
Datum/Uhrzeit	31
Hinweiston.....	31
Video Ausgang	31
Sprache	31
Werkseinstellungen.....	31
Grundeinstellungen für die Betriebs-Modi „Wiedergabe“, „Setup“ und „PC“	32

<u>KAMERA-EINSTELLUNGEN (KURZÜBERSICHT)</u>	<u>33</u>
Aufnahmen-Modus	33
Wiedergabe-Modus.....	34
Setup-Modus	35
<u>BILDER IN DEN PC ÜBERTRAGEN</u>	<u>37</u>
Software-Installation	37
So installieren Sie Ihre Software:.....	38
Deinstallation der Software	39
So schliessen Sie die Digital-Kamera am PC an	40
Software starten	41
Benutzeroberfläche des Twain Treibers	41
Bilder laden.....	42
PC Explorer	42
Löschen	42
Übertragen	42
Alle Markieren	42
<u>TIPPS UND TRICKS</u>	<u>43</u>
Hinweis zum Umgang mit Kamerabatterien und Akkus	43
Hinweis zum Gebrauch der Speicherkarte	44
Pflege des LCD-Monitors	45
Der Umgang mit Digitalkameras.....	45
<u>KUNDENDIENST</u>	<u>47</u>
Erste Hilfe bei Fehlfunktionen.....	47
Lokalisieren der Ursache.....	47
Grundsätzliche Hinweise	47
Anschlüsse und Kabel überprüfen.....	47
Fehler und mögliche Ursachen.....	48
Technische Unterstützung.....	48
Benötigen Sie weitere Unterstützung?	48
<u>INDEX</u>	<u>49</u>

SICHERHEIT UND WARTUNG

SICHERHEITSHINWEISE

Bitte lesen Sie dieses Kapitel aufmerksam durch und befolgen Sie alle aufgeführten Hinweise. So gewährleisten Sie einen zuverlässigen Betrieb und eine lange Lebenserwartung Ihrer Digital-Kamera. Halten Sie diese Anleitung stets griffbereit in der Nähe Ihrer Digital-Kamera.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung und die Verpackung gut auf, um sie bei einer Veräußerung der Digital-Kamera dem neuen Besitzer weitergeben zu können.

BETRIEBSSICHERHEIT



- **Öffnen Sie niemals das Gehäuse** der Digital-Kamera! Dies könnte zu einem elektrischen Kurzschluss führen, was die Beschädigung Ihrer Digital-Kamera zur Folge hat.
- Lassen Sie **Kinder nicht unbeaufsichtigt** an elektrischen Geräten spielen. Kinder können mögliche Gefahren nicht immer richtig erkennen.
- Die Digital-Kamera ist **nicht** für den Betrieb in einem **Unternehmen** der Schwerindustrie konzipiert.

AUFSTELLUNGORT

- Halten Sie Ihre Digital-Kamera und alle angeschlossenen Geräte von **Feuchtigkeit** fern. Vermeiden Sie **Staub, Hitze** und anhaltende, direkte Sonneneinstrahlung, um Betriebsstörungen zu **verhindern**.
- Stellen und betreiben Sie die Digital-Kamera auf einer **stabilen, ebenen** und **vibrationsfreien Unterlage**, um Stürze der Digital-Kamera zu vermeiden und benutzen Sie ausschließlich den mitgelieferten Kamerafuß.
- Sorgen Sie für eine geeignete Umgebungstemperatur:

UMGEBUNGSTEMPERATUR

Die Digital-Kamera kann bei einer Umgebungstemperatur von **0° C bis 40° C** und bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von **20% - 80%** (nicht kondensierend) **betrieben werden**.

Im ausgeschalteten Zustand kann die Digital-Kamera gelagert werden bei - 20° C bis 70° C und bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 20% - 90% (nicht kondensierend).



Warten Sie nach einem **Transport** der Digital-Kamera solange mit der Inbetriebnahme, bis das Gerät die Umgebungstemperatur angenommen hat.

Bei großen Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen kann es durch Kondensation zur Feuchtigkeitsbildung innerhalb der Digital-Kamera kommen, die einen **elektrischen Kurzschluss** verursachen kann.

ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT

- Beim Anschluss der Digital-Kamera müssen die **Richtlinien** für elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) **eingehalten werden**.
- Wahren Sie mindestens einen Meter **Abstand von** hochfrequenten und magnetischen **Störquellen** (Fernsehgerät, Lautsprecherboxen, Mobiltelefon usw.), um Funktionsstörungen und Datenverlust zu vermeiden.
- Verwenden Sie ausschließlich abgeschirmte USB-Kabel für die Verbindung zum PC.

ANSCHLIEßEN

- Verlegen Sie die Kabel so, dass niemand darauf treten oder darüber **stolpern** kann.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf die Kabel, da diese sonst **beschädigt** werden könnten.

REPARATUR

Bitte wenden Sie sich an unser Service Center, wenn Sie technische Probleme mit Ihrer Digital-Kamera haben.

Die Reparatur ist **ausschließlich** unseren **autorisierten Servicepartnern** vorbehalten.

Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst wenn...

- Flüssigkeit ins Innere der Digital-Kamera gedrungen ist.
- die Kamera nicht ordnungsgemäß funktioniert.
- die Kamera gestürzt oder das Gehäuse beschädigt ist.

REINIGUNG

- Achten Sie darauf, dass die Kamera, insbesondere die Linse, nicht verunreinigt wird.
- Reinigen Sie die Kamera mit einem angefeuchteten Tuch.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel, ätzende oder gasförmige Reinigungsmittel.

DATENSICHERUNG



Sichern Sie neue Aufnahmen auf einem Computer. Es bestehen **keine Regressansprüche** für verloren gegangene Daten bzw. für durch Datenverlust entstandene Folgeschäden.

EINFÜHRUNG

HINWEISE ZU DIESER ANLEITUNG

Wir haben diese Anleitung so gegliedert, dass Sie jederzeit über das Inhaltsverzeichnis die benötigten Informationen themenbezogen nachlesen können.

Ein Stichwortverzeichnis (Index) finden Sie am Ende dieses Handbuches. Ziel dieser Anleitung ist es, Ihnen die Bedienung Ihrer Digital-Kamera in leicht verständlicher Sprache nahe zu bringen. Begriffe des Computerjargons zu übersetzen schafft oft Verwirrung, daher haben wir gebräuchliche Computerbegriffe beibehalten.

Zur Bedienung der Anwendungsprogramme und des Betriebssystems können Sie die umfangreichen Hilfefunktionen nutzen, die Ihnen die Programme mit einem Tastendruck (meist F1) bzw. Mausklick bieten.

Diese Hilfen werden Ihnen während der Nutzung des Betriebssystems Microsoft Windows® oder dem jeweiligen Anwendungsprogramm bereitgestellt.

QUALITÄT

Wir haben bei der Wahl der Komponenten unser Augenmerk auf hohe Funktionalität, einfache Handhabung, Sicherheit und Zuverlässigkeit gelegt.

Durch ein ausgewogenes Hard- und Softwarekonzept können wir Ihnen eine zukunftsweisende Digital-Kamera präsentieren, die Ihnen viel Freude bei der Arbeit und in der Freizeit bereiten wird.

DER SERVICE

Durch individuelle Kundenbetreuung unterstützen wir Sie bei Ihrer täglichen Arbeit.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir freuen uns, Ihnen helfen zu dürfen.

Sie finden in diesem Handbuch ein gesondertes Kapitel zum Thema **Kundendienst** beginnend auf Seite 47.

UNSERE ZIELGRUPPE

Diese Anleitung richtet sich an Erstanwender sowie an fortgeschrittene Benutzer.

Ungeachtet der möglichen professionellen Nutzung, ist die Digital-Kamera für den Betrieb in einem Privathaushalt konzipiert. Die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten stehen der ganzen Familie zur Verfügung.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen in unsere Produkte und freuen uns, Sie als neuen Kunden zu begrüßen.

LIEFERUMFANG

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung und benachrichtigen Sie uns bitte innerhalb von 14 Tagen nach dem Kauf, falls die Lieferung nicht die folgenden Bestandteile aufweist:

Kamera mit USB-Anschlusskabel

Videokabel

Handschlaufe

Netzteil (optional)

Akku-Ladegerät (optional)

CompactFlash™ Speicherkarte Typ I

(je nach Ausführung 32 oder 64 MB)

Installations- und Anwendungssoftware auf zwei CDs

Dieses Benutzerhandbuch

Garantieunterlagen

Separat erhältliches Zubehör:

Artikelnummer	Artikelbezeichnung
23 9697 901 700 400	Speicherkarte MD 9697 128 MB

- ⇒ Zur Installation der beiliegenden Software müssen eventuell Seriennummern eingegeben werden, die auf der CD bzw. auf der Hülle gedruckt sind. Bewahren Sie diese gut auf.
- ⇒ Vor der Installation sollten Sie sich diese Nummern ggf. aufschreiben, da Sie die CD selbst ja bei der Installation nicht zur Hand haben.

SYSTEMANFORDERUNGEN

Computer	PC/AT-kompatibler Computer
Prozessorleistung	Ab Pentium 200
Betriebssystem	Windows®98/ME/2000/XP/NT
Arbeitsspeicher	32 MB mindestens, empfohlen: 64 MB oder mehr
Festplattenspeicher	110 MB freier Speicher
Installation	CD-ROM-Laufwerk (ab 4fach)
Anschluss	USB Schnittstelle
Hardware	VGA-Farbmonitor

TECHNISCHE DATEN

Kamera	
CCD	1/1.8" CCD (4:3) mit 3,87 mio. Pixel, ISO 100
Objektiv	3 x Zoom-objektiv F3.4/3.6 8-24 mm (vergl. 38x114mm bei KB) 9 Linsen in 6 Gruppen, max. Auflösung 16 lp/mm, 0,4-unendlich, Macro-Naheinstellungsbereich ab 0,08 m (4x6cm Formatabbildung)
Verschluss	2-1/500 sec.; max. Bildfolge 6 Sek. Auslöseverzögerung 1,5 Sek.
Belichtungssteuerung	Belichtungsprogramm mit mittenbetonter- oder Punkt-Messung
Monitor	1.8" TFT color LCD mit 220x220 Pixel
Speicherart	Speicherkarte CompactFlash™ Typ 1
Bilddatei-Typ	24-bit RGB, Exif 2.1 (DCF), DPOF kompatibel
Aufnahmemodus	
Mode	Einzelbild, Serienbild, Multibild mit 16 Aufnahmen, Selbstausröser
Selbstausröser	Ausröserverzögerung von ca. 10 Sek.
Eingebautes Blitzgerät	
Aufladezeit	Ca. 8 Sekunden für den Aufhellblitz
Blitz-Modi	Autom. Blitzzuschaltung, Aufhellblitz, Blitzabschaltung, autom. Blitzzuschaltung mit Reduzierung des „Rote-Augen-Effekts“ (Standardeinstellung), Aufhellblitz für Spezialeffekte – Lichtmenge abhängig vom vorhandenen Licht, (Blitzabschaltung im Makro-Modus)
Schnittstellen	
Videoausgang	Composite-Videosignal, PAL, H-Resolution 220 Linien
PC-Schnittstelle	USB-Anschluss

Energiequellen	
Batterien	4 AA-NIMH-Akkus (alternative AA-NiCd oder Alkaline Batterien)
externe Stromv.	AC-Netzgerät
Betriebstemperatur	0° bis 40° C, maximal 85% Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)
Abmessungen und Gewicht	
Abmessungen (B x H x T)	116 x 73 x 62 mm
Gewicht	Ca. 280g (ohne Batterien und Speicherkarte)

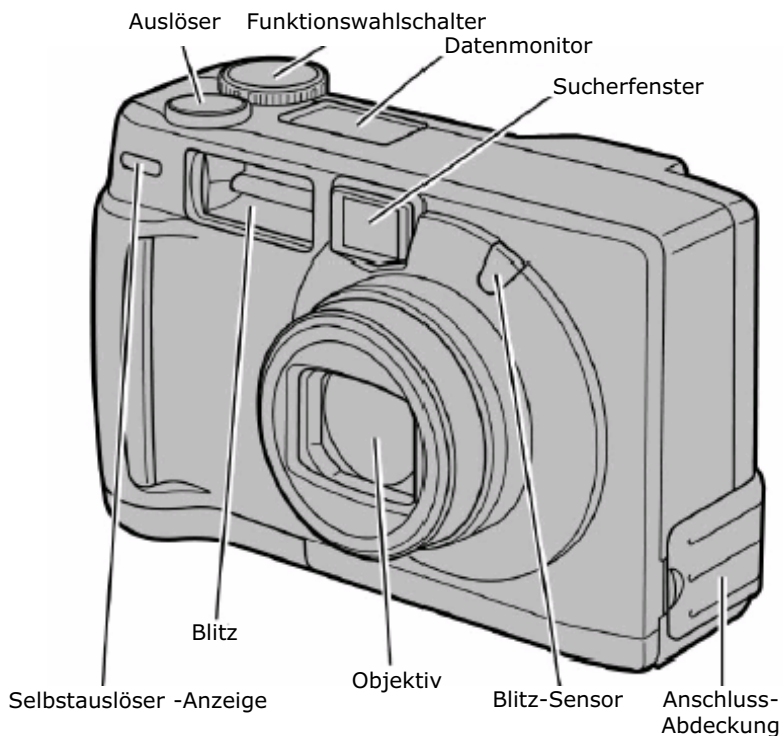
(Technische Änderungen vorbehalten)

KOMPATIBILITÄTSLISTE

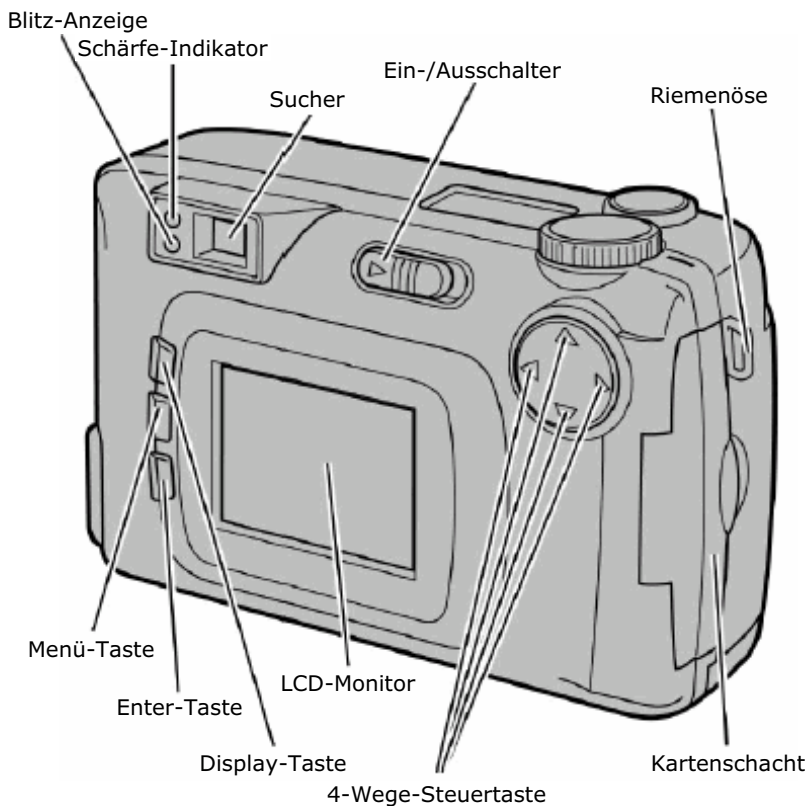
Marke	Größe	Kompatibilität
MEDION	64 MB	kompatibel
MEDION	128 MB	kompatibel
Lead Data	16 MB	kompatibel
Lead Data	64 MB	kompatibel
PQI	64 MB	kompatibel
SimpleTech	32 MB	kompatibel
SimpleTech	64 MB	kompatibel
Kingston	32 MB	kompatibel
Kingston	64 MB	kompatibel
Toshiba	32 MB	kompatibel
Toshiba	64 MB	kompatibel
Hama	32 MB	kompatibel
Hama	64 MB	kompatibel
Hama	128 MB	kompatibel
Sandisk	8 MB	kompatibel
Sandisk	16 MB	kompatibel
Apacer	32 MB	kompatibel

ANSICHT

KAMERAGEHÄUSE VORDERSEITE

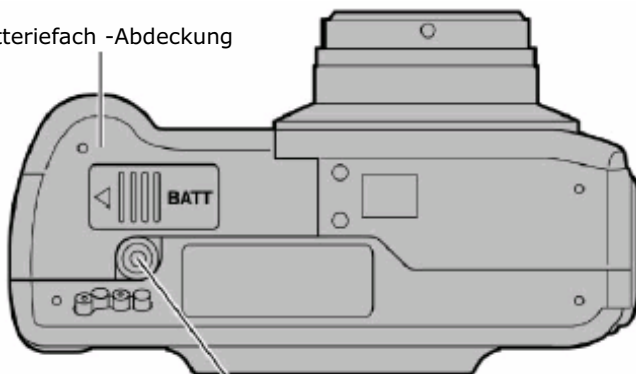


KAMERAGEHÄUSE RÜCKSEITE



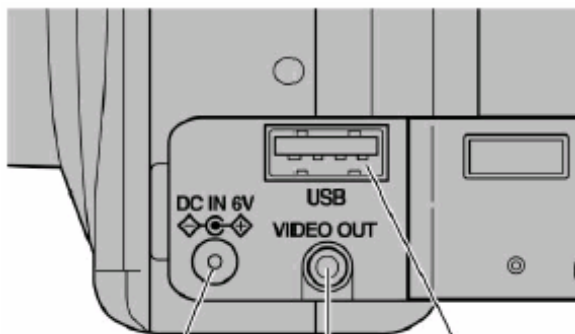
KAMERAGEHÄUSE UNTERSEITE

Batteriefach -Abdeckung



Stativ-Befestigung

ANSCHLÜSSE

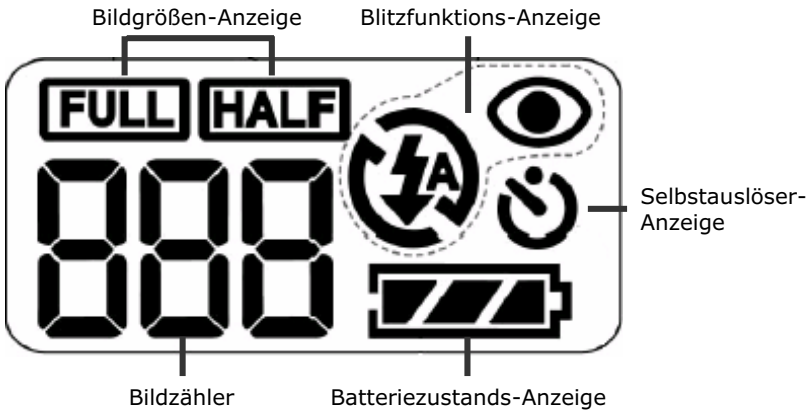


Netzgerät-Anschluss

Video-Ausgang

USB-Anschluss

DATENMONITOR

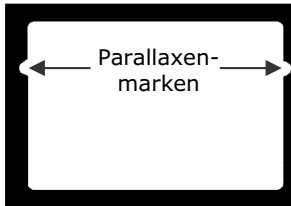


SUCHER

Schärfe-Indikator (grün)



Blitz-Indikator (orange)

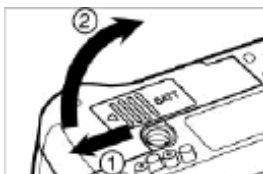


- ➔ Wenn Sie ein Objekt durch den Sucher aufnehmen möchten, welches weniger als 1 m weit entfernt ist, wird nur ein Teil, der sich unterhalb der Marken befindet, aufgenommen. Benutzen Sie den LCD-Monitor, um die Lage Ihres Objekts zu kontrollieren, wenn der Aufnahmeabstand weniger als 1 m beträgt.

INBETRIEBNAHME

BATTERIEN EINLEGEN

Für den mobilen Einsatz benötigt die Kamera vier 1,5V-Mignon-Batterien (Typ AA). Öffnen Sie das Batteriefach, indem Sie den Deckel in die angezeigte Richtung schieben (①). Heben Sie die Klappe (②).



Legen Sie die Batterien unter Beachtung der korrekten Polarität ins Fach ein.



Dann schließen Sie das Fach wieder.

Für den praktischen Gebrauch empfehlen wir den Einsatz von NiMH-Akkus mit hoher Kapazität.

Prüfen Sie nach dem Auswechseln der Batterien, ob Datum und Uhrzeit der eingebauten Uhr korrekt sind (siehe Seite 31).




Wenn die Kamera längere Zeit ohne Strom bleibt „vergisst“ Sie individuelle Programmeinstellungen und stellt sich auf die Standardwerte zurück. Die auf der Speicherkarte gespeicherten Bilder gehen dadurch nicht verloren!

Vorsicht beim Austausch der Batterien, da sich diese durch den Kamerabetrieb erhitzen können.

➔ **Verbrauchte Batterien** gehören nicht in den Hausmüll! Bitte schützen Sie unsere Umwelt und entsorgen Sie verbrauchte Batterien fachgerecht. Wenden Sie sich ggf. an Ihren Händler oder an unseren Kundendienst – Danke!

KONTROLLE DES SPANNUNGSZUSTANDES

Wenn sich Batterien oder Akkus in der Kamera befinden, kontrolliert die Kamera den Batteriezustand automatisch und zeigt diesen im Datenmonitor an.

Anzeige	Bemerkung
	Die Batterien sind voll.
	Die Batterien sind nicht mehr voll, aber die Kamera ist voll funktionsfähig sein.
	Batterien sind leer. Die Anzeige erlischt und dieses Symbol blinkt 5 Sekunden lang. Das Symbol erlischt. Die

Die Kamera schaltet sich ab, wenn sie 3 Minuten nicht benutzt wurde, um die Batterien zu schonen.

Sie können den Zeitraum der automatischen Stromabschaltung auch auf 1, 5, 10 oder 30 Minuten einstellen.

Wenn Sie ein Netzteil verwenden oder die Kamera mit dem PC verbunden ist, ist die automatische Stromabschaltung auf 30 Minuten festgelegt und kann nicht verändert werden.

KAMERA EIN/AUSSCHALTEN

Schieben Sie den Ein-/Ausschalter (siehe S. 12) in die Pfeilrichtung, um die Kamera einzuschalten. Wird die Kamera länger als 3 Sekunden nicht genutzt, schaltet diese sich automatisch aus. Um die Kamera wieder in Betrieb zu nehmen, betätigen Sie erneut den Ein-/Ausschalter.

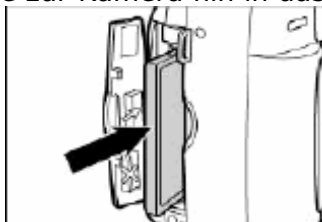
SPEICHERKARTE EINLEGEN/HERAUSNEHMEN

⇒ Schalten Sie die Kamera vor dem Einsetzen oder Wechseln der Speicherkarte aus. Die Daten auf der Karte gehen verloren oder die Karte selbst kann beschädigt werden.

1. Öffnen Sie das Kartenfach wie in der Abbildung gezeigt.



2. Führen Sie die Speicherkarte mit der Anschlusskontakt-Leiste zur Kamera hin in das Kartenfach ein.



⇒ Führen Sie die Karte gerade ein. Achten Sie darauf, dass sie nicht verkantet. Alle Speicherkarten passen nur in einer Richtung und mit der richtigen Seite in die Kamera.

3. Drücken Sie nach dem Einsetzen der Karte diese ganz hinein, schiebt sich der Sicherungshebel heraus und kann umgeklappt werden.



4. Zur Entnahmen der Speicherkarte muss der Sicherungshebel vorher aufgeklappt werden. Dieser muss gedrückt werden, um die Karte auszuwerfen.



5. Schließen Sie nach dem Einlegen oder der Entnahmen immer das Kartenfach.

BILDER AUFNEHMEN

1. Drehen Sie das Einstellrad (s. S. 11) auf das Kamera-symbol und schalten Sie die Kamera ein.
2. Positionieren Sie sich und die Kamera so, dass das aufzunehmende Objekt vollständig im Sucher zu sehen ist.
3. Drücken Sie den Auslöser, um das Bild zu speichern.
4. Nun sollten Sie einen hohen Ton hören, der die erfolgreiche Aufnahme bestätigt.

Ein tiefer Ton deutet auf unzureichende Lichtverhältnisse hin, sodass keine Aufnahme erfolgt. Hören Sie ein Abfolge von Tönen, ist der Speicher der Kamera voll.

DAS EINSTELLEN DER SCHÄRFE

Wenn der Auslöser halb herunter gedrückt ist, misst die Kamera die Schärfe automatisch und zeigt den Status durch den Schärfedikator (s. S. 14)an.

Anzeige	Status
Leuchtet	Schärfe ist eingestellt und Bild kann aufgenommen werden
Blinkt	Scharfstellung nicht möglich. Objekt eventuell zu nah, zu dunkel oder zu hell.

Bei einigen besonderen Motiven ist eine automatische Scharfstellung nicht möglich. In diesem Fall benutzen Sie entweder die Schärfespeicher-Funktion, indem Sie auf ein Objekt scharf stellen welches im sich im gleichen Aufnahmeabstand befindet oder benutzen Sie die manuelle Schärfestellungs-Funktion (s. S. 33).

DIGITAL ZOOM

Die Kamera besitzt eine Digital-Zoom-Funktion. Mit ihr kann ein Bild scheinbar größer/näher aufgenommen werden, als dies durch die maximale Telebrennweite des Zoomobjektivs möglich ist.

- Der Digital-Zoom funktioniert nur bei eingeschaltetem Kamera-Bildschirm.




Der Digital-Zoom wird automatisch eingeschaltet, wenn Sie die 4-Wege-Steuertaste (s. S. 12) zwei Sekunden lang nach rechts ▶ über den maximalen Einstellwert hinaus festhalten.



- Nutzen Sie diese Funktion nur in Ausnahmefällen und bei Bildern die mit Sicherheit nur mit geringer Auflösung benötigt werden, denn die Kamera wechselt beim Digital-Zoom automatisch in die geringe Auflösung (480 x 640 Pixel).

EINGEBAUTER BLITZ

Das eingebaute Blitzgerät bietet fünf Betriebsarten die Sie mit dem 4-Wege-Steuerrad auswählen.

Drücken Sie die Taste „Menü“ und wählen Sie mit dem 4-Wege-Steuerrad die Funktion „Blitz“. Unter „Modus“ können Sie die folgenden Betriebsarten wählen:

Anzeige	Betriebsart
	Der Blitz wird (bei zu wenig Licht) automatisch aktiviert.
	Der Blitz ist eingeschaltet.
	Der Blitz ist ausgeschaltet.

Anzeige	Betriebsart
	Der Blitz ist mit der Funktion zur Vermeidung des „Rote-Augen-Effekts“ eingeschaltet.
	Der Blitz wird mit Berücksichtigung des vorhandenen Lichts ausgelöst.

Die Reichweite des eingebauten Blitzgerätes beträgt ca. 0,4 bis 3 Meter. Der Blitz leuchtet dabei sowohl Weitwinkel- als auch Teleaufnahmen aus.

Der Blitz funktioniert nicht, wenn der „Serienbild- oder Nahaufnahme Modus“ gewählt sind.

Standardmäßig - d.h. bei jedem Aus-/Einschalten – wechselt die Kamera in den Blitzmodus „Automatik mit Rote-Augen-Funktion“ und setzt auch die Leistung des Blitzes auf Normal.

BLITZ-INDIKATOR

Der Blitz-Indikator am Sucher leuchtet dauerhaft rot, wenn die Blitz-Belichtungsautomatik aktiviert und der Blitz bereit und geladen ist.

Die rote Lampe blinkt, wenn das Blitzgerät geladen wird. Während dieser Zeit kann nicht ausgelöst werden.

UNTERSCHIEDLICHE AUFNAHME-BETRIEBSARTEN

Standardmäßig startet die Kamera mit der „Einzelbild“ Betriebsart. Zusätzlich gibt es die Funktionen „Serienbilder“, „Mehrfachbilder 16.“ und „Selbstausröser“.

SERIENBILDER

Die Funktion „Serienbilder“ ist ideal geeignet für Fotos von Bewegungsabläufen (Sport /Tanz /Action). Sie können dabei im Abstand von wenigen Sekunden in dichter Folge Bild nach Bild aufnehmen. Diese Bildserien sind lediglich durch die Größe/Kapazität der verwendeten Speicherkarte begrenzt. Sorgen Sie vor Bildserien deshalb für ausreichend Speicherplatz, bzw. reduzieren Sie für derartige Aufnahmeserien Bildgröße (Pixelzahl) und/oder Bildqualität (Komprimierung).

- ⇒ Achten Sie bei Serienbildern auch auf die Schärfereinstellung; verbindlich für den Messvorgang ist das erste Bild der Serie. Bewegt sich Ihr Motiv aus dem Schärfereich müssen Sie evtl. die Bildserie für erneute Schärfemessung unterbrechen.

MEHRFACHBILDER 16

Die Funktion „Mehrfachbilder 16“ erzeugt 16 Bilder im Abstand von ca.2 Sekunden; kombiniert diese jedoch zusammen in eine Aufnahme.

Der Blitz steht in dieser Funktion nicht zur Verfügung.

SELBSTAUSLÖSER

Die Funktion „Selbstausröser“ löst die Kamera ca.10 Sekunden zeitverzögert aus. Die rote Warnlampe auf der Kamera-vorderseite blinkt mit zunehmender Blink-Frequenz und zeigt den Ablauf der Vorlaufzeit an. Zusätzlich ertönt ein akustisches Warnsignal.

Dieses ist über den Setup-Modus am Funktionswahlschalter unter „Hinweiston“ abzuschalten.

AUTOMATISCHE BELICHTUNGSSTEUERUNG

Die Kamera belichtet Digitalbilder mit ISO 100 vollautomatisch korrekt.

Die von der Programm-Belichtungsautomatik selbsttätig gewählten Belichtungszeiten umfassen den Bereich von 2 bis 1/500 Sekunde und die Blendenöffnungen F 3.4, F 4.8, F 7.7 und F 15 (Weitwinkel); sowie F 3.6, F 4.8, F 7.7 und F 15 (Tele).

Wird der Auslöser halb gedrückt und in dieser Stellung bis zur Aufnahme festgehalten, speichert die Kamera die dabei gemessene Belichtungswerte für die Aufnahme. Dies ermöglicht bei Motiven mit starken Hell-/Dunkel-Bereichen eine präzise Belichtung.

Über die Menü-Taste auf der Kamerarückseite und mit dem 4-Wege-Steuerrad können Sie die Funktion „Belichtung“ wählen. Im Unterprogramm „Feld“ stehen die Einstellmöglichkeiten „Full“, „Zentral“ und „Spot“ zur Auswahl.

Die blinkende rote Warnlampe am Sucher zeigt (bei ausgeschaltetem Blitz) die Wahrscheinlichkeit für verwackelte Bilder an und empfiehlt ein Stativ.

INDIVIDUELLE BELEUCHTUNGSKORREKTUR

Die Kamera bietet zusätzlich zur automatischen Belichtung eine individuelle Korrekturmöglichkeit für die Belichtung.

Die von der Programm-Belichtungsautomatik selbsttätig gewählten Belichtungszeiten lassen sich mit Einstellungen von +2,0 bis -2,0 korrigieren.

EINSTELLEN DER AUFLÖSUNG

Die Kamera besitzt einen 1/1.8 Zoll CCD Bild-Aufnahmesensor mit 4,1 Millionen Pixel (2272 x 1704) bei einem Bild-Seitenverhältnis 4:3.

Die maximale Auflösung von 2272 x 1704 Pixel kann auf die Bilddatenmengen 1200x 1600 und 640 x 480 Pixel reduziert werden.

Die vom Kamera CCD Bildsensor erzeugte Bilddatenmenge kann wahlweise in drei unterschiedlichen Komprimierungsstufen (Fein=1:6, Gut =1:12 und Einfach =1:25) gespeichert werden.

Die Funktion steht für alle drei verfügbaren Bildauflösungen (2272 x 1704, 1200 x 1600 und 640 x 480 Pixel) zur Verfügung.

Erzeugte Bilddatenmenge*			
	Komprimierungsstufen		
Auflösung	Fein	Gut	Einfach
640 x 480	ca. 194	ca. 366	ca. 623
1600 x 1200	ca. 29	ca. 58	ca. 119
2272 x 1704	ca. 14	ca. 29	ca. 58

* Diese Angaben können variieren da die Einstellungen jederzeit geändert werden können. Diese Werte ergeben sich aus einer leeren 32 MB Speicherkarte.

EINSTELLEN DES WEIßABGLEICHS

Die Kamera stellt sich mit einem automatischen Weißlichtabgleich selbsttätig auf vorhandene Lichtquellen ein.

Zusätzlich können zur Optimierung und für besondere Licht-Situationen spezielle Lichtquellen angepasst werden.

Folgende Einstellungen können über den Aufnahme-Modus vorgenommen werden:

- AUTO** AUTOMATIK
Automatische Einstellung
-  TAGESLICHT
Einstellung auf Sonnenlicht
-  GLÜHLAMPE
Einstellung auf Glühlampe
-  LEUCHTSTOFFLAMPEN
Einstellung auf Neonlampen (Leuchtstofflampen)


GRUNDEINSTELLUNGEN FÜR AUFNAHME-MODUS

Die Kamera bietet die Möglichkeit alle Kamera-Aufnahmefunktionen auf die Standard-Voreinstellung zurückzusetzen (Reset).

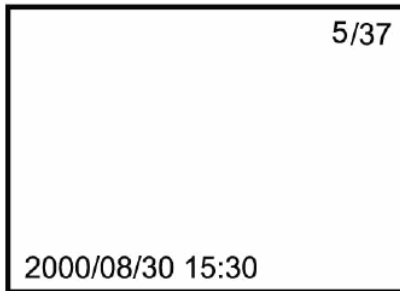
Dies sind die Voreinstellungswerte die bei einem Reset der Kamera-Aufnahmefunktionen wieder eingestellt werden:

Funktion	Grundeinstellung
Blitz	Automatischer Blitz mit „Rote-Augen-Reduzierung“
Focus	Automatische Scharfstellung, Feld ⇒ Zentriert
Bild-Modus	Einzelbild
Bild Auflösung	2272 x 1704 Pixel
Qualität	Gut
Weißausgleich	Automatische Einstellung
Belichtung	Keine Belichtungskorrektur, Feld ⇒ Zentriert
Schärfe	Kein Schärfen
LCD	Einstellung auf mittleren Wert 5

BILDER ZEIGEN

Drehen Sie das Einstellrad der Kamera auf das Wiedergabe-Symbol .

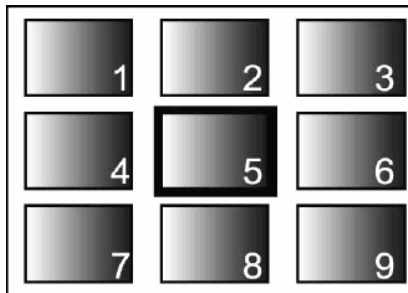
Schalten Sie die Kamera ein. Der LCD-Monitor wird automatisch angeschaltet und zeigt das zuletzt aufgenommene Bild mit Bildnummer, sowie Aufnahmedatum und Aufnahmeuhrzeit.



Drücken Sie einmal auf die Display-Taste wird das ganze Bild ohne diese Zusatzinformationen gezeigt.

Mit dem 4-Wege-Steuerrad können Sie die auf der Speicherkarte gespeicherten Bilder zurück (◀) und vorwärts (▶) blättern.

Drücken Sie die Display-Taste ein zweites Mal werden jeweils 9 Bilder als Index-Ansicht angezeigt.



Die Anzeige der Bilder startet jeweils beim ersten gespeicherten Bild, das zur Auswahl farbig umrahmt angezeigt wird. Mit

dem 4-Wege-Steuerrad wird dieser Rahmen bewegt und es können damit einzelne Bilder ausgewählt werden, bzw. es werden nach dem 9. Bild die nächsten 9 Bilder von der Speicherkarte zur Anzeige aufgeblättert.

Ein Druck auf die Enter-Taste auf der Kamera-Rückseite zeigt das ausgewählte Bild als Vollbild an. Mit dem zweimaligen Druck auf die Display-Taste kehren Sie zur Index-Ansicht zurück.

VERGRÖßERTE ZOOM-BILDWIEDERGABE

Die Kamera kann gespeicherte Bilder auch in einer zweifach vergrößerten Zoom-Darstellung auf dem LCD Monitor wiedergeben.

Im „Wiedergabe-Modus“ wählen Sie mit der Menü-Taste die Funktion „Zoom“ aus. Ein Druck auf das 4-Wege-Steuerrad aktiviert den zweifache Zoom-Vergrößerung. Auf dem Display erscheint zusätzlich ein Lupensymbol und die Anzeige 2.0 x.

Mit dem 4-Wege-Steuerrad kann nun in alle vier Richtungen der angezeigte Bildausschnitt gescrollt werden. Ein Tastendruck auf die Menü-Taste und das Bild wird wieder in der normalgroßen Standard-Darstellung angezeigt.

BILDWIEDERGABE ALS DIASHOW

Die Kamera kann alle auf der Speicherkarte gespeicherten Bilder automatisch als Dia-Schau wiedergeben.

Im „Wiedergabe-Modus“ drücken Sie die Menü-Taste und wählen dann mit dem 4-Wege-Steuerrad die Funktion „Diashow“ aus. Ein Druck auf das 4-Wege-Steuerrad nach rechts führt zu einem Untermenü bei dem Sie mit „Start“ sofort die Diashow starten können. Die Anzeigezeit der einzelnen Bilder wird über das Untermenü „Verzögerung“ vorgewählt und kann 2,3,5 und 10 Sekunden betragen.

Die Reihenfolge der angezeigten Bilder kann über das Untermenü „Reihenfolge“ vorgewählt werden und bietet folgende Möglichkeiten: „Vorwärts“, „Rückwärts“ und „Zufall“.

BILDWIEDERGABE AUF TV UND VIDEOBEAMER

Es ist möglich, sich die Bilder der Kamera auf einem Fernseher zeigen zu lassen. Die Kamera besitzt einen Video-Ausgang, an ein Fernseher über das mitgelieferte Videokabel angeschlossen werden kann. Beim Video-Ausgangs-Signal können Sie zwischen NTSC und PAL wählen.

⇒ Achtung: Kamera und Wiedergabegerät sollten während der Verkabelung ausgeschaltet sein.

Wenn die Kabelverbindung hergestellt ist, schalten Sie das TV-Gerät bzw. den Videobeamer und dann die Kamera im „Wiedergabe-Modus“ ein. Die gespeicherten Bilder werden nur auf dem Ausgabegerät angezeigt.

Auch hier stehen Ihnen die verschiedenen Wiedergabemöglichkeiten zur Verfügung: Einzelbild, Zoom und Diashow.

BILDER LÖSCHEN

Die auf der Speicherkarte gespeicherten Bilder können über den LCD-Display ausgewählt und einzeln oder komplett gelöscht werden.

⇒ Bitte beachten Sie! Alle Löschungen sind unwiderruflich und können nicht mehr rückgängig gemacht werden.

LÖSCHEN EINZELNER BILDER

Im „Wiedergabe-Modus“ drücken Sie die Enter-Taste und wählen die Funktion „Bilder löschen“ aus. Ein Druck nach rechts führt zu einem weiteren Untermenü. Hier haben Sie die Möglichkeit mit der Funktion „Bild wählen“ aus der angezeigten Bildübersicht (mit jeweils 6 Bildern) ein Bild zu löschen.

Das ausgewählte Bild muss mit einem Tastendruck ausgewählt werden. Durch Bestätigen der Abfrage wird das Bild gelöscht.

LÖSCHEN ALLER BILDER

Im „Wiedergabe-Modus“ drücken Sie die Enter-Taste und wählen die Funktion „Bilder löschen“ aus. Ein Druck nach rechts führt zu einem weiteren Untermenü. Hier haben Sie die Möglichkeit mit der Funktion „Alle löschen“ alle Bilder der Speicherkarte komplett zu löschen.

Bestätigen Sie hierzu im nachfolgenden Untermenü die Frage „Ja/Nein“ mit „Ja“.

BILDER DRUCKEN

Die Kamera kann Bilder für den Direktausdruck im DPOF™ Format ((Digital Print Order Format)vorbereiten.

Im „Wiedergabe-Modus“ drücken Sie die „Menü-Taste“ und wählen die Funktion „Drucken“ aus.

Im Untermenü haben Sie die Möglichkeit zwischen „Bild“, „Index“ und „Löschen“. Wählen Sie „Bild“, erscheint eine Bildübersicht zur Bildauswahl. Die von den ausgewählten Bildern gewünschte Print-Stückzahl wird durch Drücken des 4-Wege-Steuerrads nach oben vorgewählt. Wird die Speicherkarte in einem mit DPOF ausgestatteten Drucker gesteckt, werden die Prints in dieser Stückzahl gedruckt.

BILDER VERWALTEN

Die Kamera speichert Bilder auf der Speicherkarte in Verzeichnisse. Zusätzlich von den von der Kamera automatisch angelegtem Verzeichnis können für die Verwaltung von Digitalbildern weitere Verzeichnisse angelegt und benannt werden.

Im „Wiedergabe-Modus“ drücken Sie die Menü-Taste und wählen dann die Funktion „Verzeichnis“ aus.

Im Untermenü haben Sie die Wahlmöglichkeit zwischen „Neu“ und „Auswahl“.

Unter „Neu“ können Sie neue Verzeichnisse erstellen und benennen. Unter „Auswahl“ können die auf der Speicherkarte vorhandenen Verzeichnisse ausgewählt werden.

LÖSCHEN VON VERZEICHNISSEN

Mit Ausnahme des gesperrten „Werkseinstellungen-Verzeichnis“ können auf der Speicherkarte vorhandene Verzeichnisse gelöscht werden.

Im „Wiedergabe-Modus“ drücken Sie die Menü-Taste und wählen „Bilder Löschen“ aus.

Mit der Wahlmöglichkeit „Verzeichnis“ werden alle auf der Speicherkarte enthaltene Verzeichnisse angezeigt und können gelöscht werden.

⇒ **Achtung:** Sie löschen damit auch alle in den Ordnern gespeicherten Digitalbilder!

DISPLAY HELLIGKEIT

Die Helligkeit des LCD-Displays auf der Kamerarückseite kann verändert werden.

Im „Wiedergabe-Modus“ drücken Sie die Menü-Taste und wählen „LCD“ aus.

Sie können die Displayhelligkeit in einer Skala von 0 bis 9 variieren.

Die gewählte Einstellung bleibt auch beim Ein-/Ausschalten der Kamera erhalten.

BASISEINSTELLUNGEN

Die Basiseinstellungen und Basisfunktionen für die Kamera sind im Setup-Modus zusammengefasst.

Die Menüs werden mit dem 4-Wege-Steuerrad der Kamera ausgewählt und mit einem Druck nach rechts ausgelöst/bestätigt.

FORMAT

Im Menü „Format“ kann eine Speicherkarte formatiert werden.

⇒ **Achtung:** alle Bilddaten (auch die in neu angelegte Verzeichnisse) werden dabei gelöscht!

ABSCHALTUNG

Im Menü „Abschaltung“ wird die Zeit festgelegt, nach der sich die Kamera (z.B. zur Schonung der Akkus) selbsttätig abschaltet.

Zur Verfügung stehen hier folgende Zeit-Einstellungen: 1min, 3 min, 5 min, 10 min und 30 min. Bei der PC Verbindung und mit dem Netzteil sind stets 30 min. als Standardwert fixiert.

DATUM/UHRZEIT

Im Menü „Datum/Uhrzeit“ können Sie Datum und Uhrzeit einstellen. Diese Werte werden zusammen mit jedem Bild gespeichert.

HINWEISTON

Im Menü „Hinweiston“ kann der Signalton an- oder abgeschaltet werden.

VIDEO AUSGANG

Im Menü „Video Ausgang“ ist der europäische Video-/TV Standard PAL fixiert.

SPRACHE

Im Menü „Sprache“ sind Deutsch und Englisch als Sprachen für die Kameramenüs fixiert.

WERKSEINSTELLUNGEN

Im Menü „Werkseinstellungen“ können alle Kamera-Funktionen der Betriebsmodi „Wiedergabe“, „Setup“ und „PC“ auf ihre Standardwerte zurückgesetzt werden.

⇒ Hinweis: das Aufnahme-Modus besitzt eine eigene Reset-Funktion (Werkseinstellungen).

GRUNDEINSTELLUNGEN FÜR DIE BETRIEBS-MODI „WIEDERGABE“, „SETUP“ UND „PC“

Dies sind die Voreinstellungswerte in denen die Betriebs-Modi „Wiedergabe“, „Setup“ und „PC“ zurückgesetzt werden:

Wiedergabe-Modus

Bilder löschen	Bild wählen
Diashow	Verzögerung 5 Sek.
	Reihenfolge vorwärts
Drucken	Bild
Verzeichnis	100MDN41
LCD	5 – mittlere Helligkeit

Setup-Modus

Abschaltung	Autom. Abschaltung 3 Min.
Hinweiston	An

PC-Modus

Übertragung zum PC an

KAMERA-EINSTELLUNGEN (KURZÜBERSICHT)

AUFNAHMEN-MODUS

Funktion	→ Einstellungen →	Erweiterte Einstellungen
Blitz	→ Modus → Stärke	
Focus Konfg	→ Focus → Feld	→ Automatik → Nahaufnahme → Manuell → Zentriert → Punkt
Bild Modus	→ Einzelbild → Serienbild → Mehrfachbild (16) → Selbstauslöser	
Bild Auflösung	→ 2272 x 1704 → 1600 x 1200 → 640 x 480	
Qualität	→ Fein → Gut → Einfach	
Weißausgleich	→ Automatik → Tageslicht → Glühlampen → Leuchtstofflampen	
Belichtung	→ Blende → Feld	→ Ganz → Zentriert → Punkt
Schärfe	→ Hoch → Normal → Weich	

Funktion	→ Einstellungen →	Erweiterte Einstellungen
LCD	→ Helligkeit	
Werkseinstellungen	→ Ja → Nein	

WIEDERGABE-MODUS

Funktion	→ Einstellungen →	Erweiterte Einstellungen
Bilder löschen	→ Bild wählen → Alle löschen → Verzeichnis	→ 100MDN41
Zoom		
Diashow	→ Start → Reihenfolge → Verzögerung	→ Vorwärts → Rückwärts → Zufall → 2 sec → 3 sec → 5 sec → 10sec
Drucken	→ Bild → Index → Löschen	
Verzeichnis	→ Neu → Auswahl	→ 100MDN41
LCD	→ Helligkeit	

SETUP-MODUS

Funktion	→	Einstellungen
CF Formatieren	→	Nein
	→	Ja
Abschaltung	→	1 min
	→	3 min
	→	5 min
	→	10 min
	→	30 min
Datum/Uhrzeit	→	Datum
	→	Uhrzeit
Hinweiston	→	An
	→	Aus
Video Ausgang	→	Pal
	→	NTSC
Sprache	→	Deutsch
	→	Englisch
Werkseinstellung	→	Ja
	→	Nein

BILDER IN DEN PC ÜBERTRAGEN

Hier erfahren Sie, wie Sie Ihre Digital-Kamera an den PC anschließen. Installieren Sie jedoch zunächst die Software. Schließen Sie die Kamera erst nach abgeschlossener Installation an.

SOFTWAREINSTALLATION

Hinweis: Sollte Ihr Betriebssystem so eingestellt sein, dass die Installation von Software und Treibern nur angenommen wird, wenn diese signiert (von Microsoft freigegeben) sind, erscheint ein entsprechender Dialog.

Der Wortlaut kann, je nach Betriebssystem, unterschiedlich sein. Bsp.: „Der zu installierende Treiber ... hat die Prüfung nicht bestanden ...“. Dies bedeutet nicht, dass der Treiber fehlerhaft ist, sondern verweist nur auf die nicht vorhandene Microsoft-Signatur.

Sie können diesen Hinweis übergehen. Klicken Sie zur Installation der Treiber auf „**Weiter**“.

Achtung! Bei der Installation von Programmen oder Treibern können wichtige Dateien überschrieben und verändert werden. Um bei eventuellen Problemen nach der Installation auf die Originaldateien zugreifen zu können, sollten Sie vor der Installation eine Sicherung Ihres Festplatteninhaltes erstellen.



SO INSTALLIEREN SIE IHRE SOFTWARE:

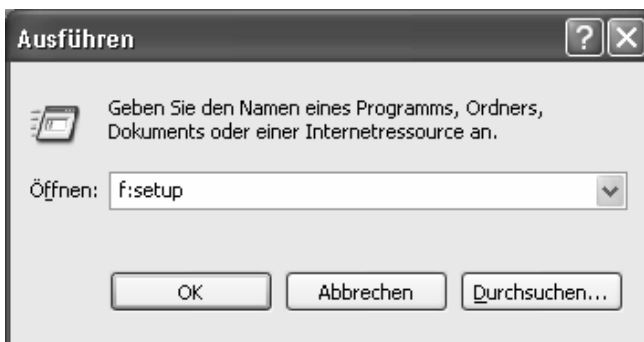
Nachfolgend beschreiben wir eine „**typische**“ Installation. Wenn Sie die CD einlegen, wird automatisch das Installationsmenü gestartet.

Sind Sie sich der Kompatibilität des zu installierenden Programms nicht sicher, führen Sie unter **Programme, Zubehör** den **Programmkompatibilitäts-Assistenten** aus.

Hinweis: Sollte der automatische Start nicht funktionieren, ist wahrscheinlich die sog. „**Autorun**“-Funktion deaktiviert. Schauen Sie in der Windows^{xp} Hilfe nach, um dies zu ändern.

Beispiel für eine manuelle Installation **ohne** Autorun:

1. Klicken Sie auf  und wählen Sie den Eintrag  aus.
2. Geben Sie nun in das Feld „**Öffnen**“ den Laufwerksbuchstaben des CD-ROMs ein, gefolgt von einem Doppelpunkt und dem Programmnamen **setup**



3. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit einem Klick auf „**OK**“.
4. Folgen Sie den Anweisungen des Programms.

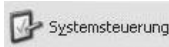
DEINSTALLATION DER SOFTWARE

Um die installierte Software von Ihrem PC zu entfernen, befolgen Sie bitte folgende Schritte:

1. Klicken Sie auf



2. Klicken Sie auf



3. Wählen Sie anschließend folgendes Programm:

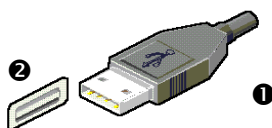


Wählen Sie das betreffende Programm aus, starten Sie die Deinstallation und folgen Sie den Anweisungen auf Ihrem Bildschirm.

SO SCHLIESSEN SIE DIE DIGITAL-KAMERA AM PC AN

⇒ **Hinweis:** Installieren Sie **zuerst** die Treiber-
software wie zuvor beschrieben, falls dies noch
nicht geschehen ist.

1. Beachten Sie die in Hinweise im Kapitel „**Sicherheit und
Wartung**“ (Seiten 1 ff.).
2. Positionieren Sie den Rechner und die Kamera so, dass Sie
bequem und sicher daran arbeiten können.
3. Schalten Sie den Computer und alle angeschlossenen
Peripheriegeräte (Monitor, Drucker, externes Modem etc.)
ein und warten Sie, bis das Betriebssystem vollständig
gestartet ist.
4. Schließen Sie den schmalen USB-Anschluss des
beiliegenden Kabels seitlich (s. S. 13) an die Kamera an.
5. Lokalisieren Sie den USB-Anschluss an Ihrem Computer.
6. Verbinden Sie das Ende des USB-Kabels (❶) mit einer
freien USB-Anschlussbuchse Ihres Computers (❷).



⇒ Bei Verbindung mit dem USB-Anschluss wird
die Kamera über den PC mit Strom versorgt.

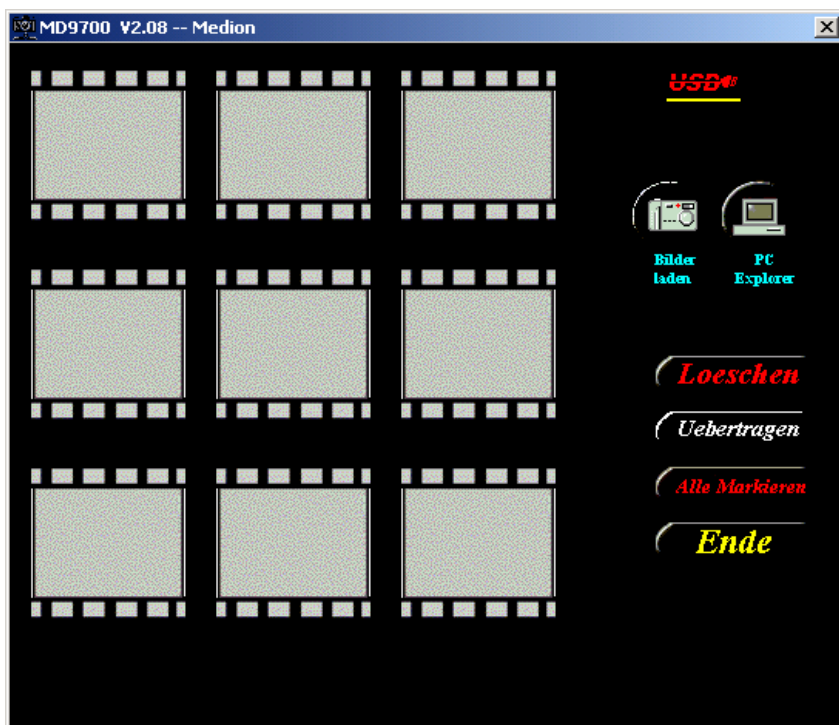
SOFTWARE STARTEN

Sie können jederzeit die bereits aufgenommenen Bilder an Ihren PC übertragen. Dabei ist es nicht notwendig zu warten, bis der Speicher der Kamera voll ist.

⇒ Öffnen Sie das Programm nur, wenn Ihre Kamera angeschlossen ist.

Klicken Sie zum Starten der Software unter Windows auf „**Start**“, wählen Sie den Eintrag „**Programme**“, anschließend die Programmgruppe „**MEDION**“ und schließlich das Programm „**MD9700**“. Mit diesem Programm steuern Sie die Kamera.

BENUTZER-OBERFLÄCHE DES TWAIN TREIBERS



BILDER LADEN

Wenn Sie auf dieses Feld klicken, werden die Bilder aus Ihrer Kamera geladen und im Fenster angezeigt.

PC EXPLORER

Möchten Sie Ihre Bilder direkt und nicht über die Bildbearbeitungssoftware speichern, können Sie dies über die Funktion PC Explorer machen.

LÖSCHEN

Über diesen Button können Sie einzelne oder alle markierten Bilder löschen.

⇒ Gehen Sie beim Löschen von Bildern mit Vorsicht vor. Gelöschte Bilder sind permanent gelöscht und können nicht wieder hergestellt werden.

ÜBERTRAGEN

Diese Funktion ist nur dann aktiviert, wenn Sie mit einer Bildbearbeitungssoftware arbeiten. Möchten Sie Ihre Bilder über eine Bildbearbeitungssoftware bearbeiten, starten Sie ein entsprechendes Programm und wählen als Quelle Ihre Digital-Kamera. Der Twain-Treiber wird automatisch geöffnet und mit dem Übertragen-Button laden Sie Ihre Bilder in die Bildbearbeitungssoftware.

ALLE MARKIEREN

Mit dieser Funktion markieren Sie alle Bilder. Diese Funktion eignet sich vor allem, wenn Sie alle Bilder übertragen oder alle Bilder löschen möchten.

TIPPS UND TRICKS

HINWEIS ZUM UMGANG MIT KAMERABATTERIEN UND AKKUS

- Die Batterieleistung verringert sich bei niedriger Betriebstemperatur. An einem kalten Ort empfehlen wir neue Batterien bereit zu halten und diese an einem warmen Ort aufzubewahren (z.B. Manteltasche).
- Da sich die Leistung von NI-MH Akkus langsamer verringert, empfehlen wir diese. Sogar in einer kühlen Umgebung kehren sie nach dem Aufwärmen in ihren normalen Leistungszustand zurück.
- Entfernen Sie die Batterien, wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht benutzen. Ausgelaufene Batterien können das Batteriefach beschädigen.
- Bei der Verwendung von Alkali-Batterien kann es vorkommen, dass die Batteriezustands-Anzeige einen niedrigen Energiezustand anzeigt, auch wenn noch genug Energie in der Batterie vorhanden ist. Benutzen Sie die Kamera, erlischt das Symbol.
- Vorsicht! Batterien können sich beim Gebrauch in der Kamera erhitzen. Seien Sie vorsichtig beim Herausnehmen oder Wechseln der Batterien. Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie eine Weile, bis die Batterien abgekühlt sind.

HINWEIS ZUM GEBRAUCH DER SPEICHERKARTE

In folgenden Fällen besteht die Gefahr eines Datenverlustes oder einer Beschädigung:

- Unsachgemäßer Gebrauch der Karte.
- Elektrostatische Entladungen oder Störfelder in der Nähe der Karte.
- Entnahme der Karte oder Unterbrechung der Stromzufuhr, während die Kamera auf die Karte zugreift (lesen, löschen).
- Nichtgebrauch der Karte über einen sehr langen Zeitraum. Die auf der CompactFlash TM Karte gespeicherten Daten bauen sich über längere Zeit ab. Unter Umständen können die Daten einer lange Zeit unbenutzten Karte nicht wiederhergestellt werden.
- Durch Formatieren der Karte werden sämtliche Daten unwiederbringlich gelöscht.
- Die Speicherkapazität von CompactFlash TM Karten vermindert sich bei extrem starkem Gebrauch. Wenn dies eintritt, sollten Sie eine neue Karte kaufen.
- Halten Sie die Karte fern von elektrischen Störfeldern und statischen Aufladungen.
- Knicken Sie die Karte nicht und setzen Sie sie keinen harten Stößen aus.
- Berühren Sie die elektrischen Kontakte der Karte nicht mit den Fingern oder einem metallischen Gegenstand.
- Schützen Sie die Karte vor Feuchtigkeit, Hitze und direktem Sonnenlicht.
- Schützen Sie die Karte vor starken Magneten (z.B. in Lautsprecherboxen).
- Bewahren Sie die Karte in der Schutzhülle auf, wenn sie nicht benötigt wird.

PFLEGE DES LCD-MONITORS

- Der LCD-Monitor ist ein hochpräzises Bauteil mit einer Pixel-Ausfallrate von weniger als 0,02%.
- Setzen Sie die Oberfläche des LCD-Monitors keinem Druck aus, da dies eine dauerhafte Beschädigung zur Folge haben kann.
- Bei tiefen Temperaturen kann der LCD-Monitor vorübergehend abdunkeln. Wird die Kamera erwärmt, stellt sich auch das normale Display wieder ein.
- Ist die Oberfläche des LCD-Monitors verschmutzt, blasen Sie zuerst Staub und Sand weg, und verwenden Sie dann zur Reinigung ein weiches, trockenes und sauberes Tuch.
- Sollte der LCD-Monitor permanent flackern oder überhaupt nicht mehr funktionieren, muss der Monitor ausgetauscht werden.

DER UMGANG MIT DIGITALKAMERAS

- Die Kamera ist stoßempfindlich und sollte behutsam behandelt werden.
- Schalten Sie zum Transportieren die Kamera aus, und entnehmen Sie die Batterien.
- Diese Kamera ist weder spritzwassergeschützt noch wasserdicht.
- Das Einsetzen und Entfernen der Batterien oder Speicherkarten mit nassen Händen kann Schäden verursachen.
- Bei unachtsamem Gebrauch der Kamera am Strand und am Wasser besteht die Gefahr von Kameraschäden.
- Setzen Sie die Kamera nicht längere Zeit direktem Sonnenlicht aus. Richten Sie das Objektiv niemals direkt auf die Sonne, da der CCD-Sensor beschädigt werden könnte.

ERSTE HILFE BEI FEHLFUNKTIONEN

LOKALISIEREN DER URSACHE

Fehlfunktionen können manchmal banale Ursachen haben, zuweilen aber auch von recht komplexer Natur sein und eine aufwendige Analyse erfordern.

GRUNDSÄTZLICHE HINWEISE

- Das regelmäßige Ausführen der Windows® Programme „**Defragmentierung**“ und „**Scandisk**“ kann Fehlerquellen beseitigen sowie die Systemleistung erhöhen.

ANSCHLÜSSE UND KABEL ÜBERPRÜFEN

Beginnen Sie mit einer sorgfältigen Sichtprüfung aller Kabelverbindungen. Wenn die Leuchtanzeigen nicht funktionieren, vergewissern Sie sich, dass der Rechner und alle Peripheriegeräte ordnungsgemäß mit Strom versorgt werden.

- Schalten Sie den Rechner ab und überprüfen Sie alle Kabelverbindungen. Wenn der Rechner an Peripheriegeräte angeschlossen ist, überprüfen Sie auch hier die Steckverbindungen aller Kabel. Tauschen Sie Kabel für verschiedene Geräte nicht wahllos gegeneinander aus, auch wenn Sie genau gleich aussehen. Die Polbelegungen im Kabel sind vielleicht anders. Wenn Sie mit Sicherheit festgestellt haben, dass die Stromversorgung einwandfrei ist und alle Verbindungen intakt sind, schalten Sie den Rechner wieder ein.

FEHLER UND MÖGLICHE URSACHEN

Die Digital-Kamera wird nicht erkannt bzw. wird nicht angesprochen.

- Haben Sie das Kabel gemäß der Installationsanleitung angeschlossen? Überprüfen Sie bitte alle Kabelverbindungen.
- Haben Sie die Kamera vor der Installation des **Twain Treibers** angeschlossen? Ziehen Sie den USB-Stecker aus der Schnittstelle heraus und schließen Sie das Gerät erst **nach** der Installation an.

TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG

Die Digital-Kamera ist in unseren Testlabors ausgiebig und erfolgreich mit einer Vielzahl unterschiedlicher Geräte getestet worden. Es ist jedoch üblich, dass die Treiber von Zeit zu Zeit aktualisiert werden. Dies kommt daher, dass sich z.B. eventuelle Kompatibilitätsprobleme zu anderen, noch nicht getesteten Komponenten (Programme, Geräte) ergeben haben. Auf folgender Adresse im Internet finden Sie Treiberaktualisierungen sowie die neuesten Informationen zu Ihrem Produkt:

 Internet: <http://www.medion.de>

BENÖTIGEN SIE WEITERE UNTERSTÜTZUNG?

Wenn die Vorschläge in den vorangegangenen Abschnitten Ihr Problem nicht behoben haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Sie würden uns sehr helfen, wenn Sie uns folgende Informationen zur Verfügung stellen:

- Wie sieht Ihre Rechnerkonfiguration aus?
- Was für zusätzliche Peripheriegeräte nutzen Sie?
- Welche Meldungen erscheinen auf dem Bildschirm?
- Welche Software haben Sie beim Auftreten des Fehlers verwendet?
- Welche Schritte haben Sie zur Lösung des Problems bereits unternommen?
- Wenn Sie bereits eine Kundennummer erhalten haben, teilen Sie uns diese mit.

INDEX

4

4-Wege-Steuertaste12

A

Abschaltung31

Alle Markieren42

Anischt

Sucher14

Anschließen 2

Anschluss an den PC40

Anschluss-Abdeckung11

Anschlüsse

Netzgerät-Anschluss.....13

USB-Anschluss13

Video-Ausgang13

Ansicht

Anschlüsse.....13

Datenmonitor14

Rückseite.....12

Unterseite.....13

Vorderseite11

Arbeitsspeicher 7

Aufnahme-Betriebsarten

Mehrfachbilder22

Selbstausröser22

Serienbilder22

Aufnahmen-Modus33

Aufstellungsort 1

Auslöser11

Automatische

Belichtungssteuerung23

Autorun38

Autostart38

B

Basiseinstellungen30

Batteriefach-Abdeckung.....13

Batterien einlegen.....15

Batterien entsorgen16

Batteriezustands-Anzeige...14

Benutzeroberfläche des

Twain Treibers41

Betriebssicherheit 1

Betriebssystem..... 7

Bilder aufnehmen19

Bilder drucken29

Bilder laden42

Bilder löschen28

Bilder übertragen.....37

Bilder verwalten29

Bilder zeigen26

Bildgrößen-Anzeige14

Bildzähler14

Blitz11

Blitz-Anzeige.....12

Blitzfunktions-Anzeige14

Blitz-Indikator 14, 21

Blitzsensor11

C

Copyright iii

D

Datenmonitor11

Batteriezustands-Anzeige14

Bildgrößen-Anzeige	14
Bildzähler	14
Blitzfunktions-Anzeige	14
Selbstauslöser-Anzeige...	14
Datensicherung	3
Datum/Uhrzeit	31
Defragmentierung.....	47
Deinstallation der Software	39
Der Umgang mit	
Digitalkameras	45
Diashow	27
Digital Zoom	20
Display Helligkeit	30
Display-Taste	12

E

Ein-/Ausschalter	12
Einführung.....	5
Eingebauter Blitz	20
Einstellen der Auflösung	24
Einstellen der Schärfe.....	19
Einstellen des	
Weißabgleichs	24
Elektromagnetische	
Verträglichkeit.....	2
EMV	2
Enter-Taste.....	12
Erste Hilfe.....	47

F

Fehler und Ursachen	48
Fehlfunktionen	47
Festplattenspeicher	7
Format	30
Fragen und Antworten	47
Funktionswahlschalter	11

G

Garantie	ii
Garantiebedingungen	ii
Grundeinstellungen für	
Aufnahme-Modus.....	25
Grundeinstellungen für die	
Betriebs-Modi	
„Wiedergabe“, „Setup“	
und „PC“	32

H

Haftpflichtbeschränkung	iii
Hinweis zum Gebrauch der	
Speicherkarte.....	44
Hinweis zum Umgang mit	
Kamerabatterien und	
Akkus	43
Hinweiston.....	31
Hotline	48

I

Inbetriebnahme.....	15
Individuelle	
Beleuchtungskorrektur ...	23
Inhaltsverzeichnis.....	iv
Internet	48

K

Kamera ein/ausschalten	17
Kameraeinstellungen.....	33
Kartenschacht	12
Kundendienst.....	47

L

LCD-Monitor.....	12
Lieferumfang.....	6
Lokalisieren der Ursache	47
Löschen.....	42
Löschen aller Bilder.....	29
Löschen einzelner Bilder	28
Löschen von Verzeichnissen	30
Luftfeuchtigkeit	2

M

Mehrfachbilder 16	22
Menü-Taste.....	12

N

Netzgerät-Anschluss.....	13
--------------------------	----

O

Objektiv	11
----------------	----

P

Parallaxenmarken	14
PC Explorer.....	42
Pflege des LCD-Monitors	45
Prozessorleistung.....	7

Q

Qualität	5
----------------	---

R

Rechnerkonfiguration	7
Reinigung	3
Reinigungsmittel.....	3
Reparatur	3
Riemenöse.....	12
Rückseite	
4-Wege-Steuertaste.....	12
Blitz-Anzeige.....	12
Display-Taste	12
Ein-/Ausschalter	12
Enter-Taste.....	12
Kartenschacht	12
LCD-Monitor.....	12
Menü-Taste.....	12
Riemenöse.....	12
Schärfe-Indikator	12
Sucher	12

S

Scandisk.....	47
Schärfe-Indikator	12, 14
Schnittstelle	7
Selbstausröser.....	22
Selbstausröser-Anzeige	11, 14
Serienbilder	22
Service.....	5, 48
Hotline	48
Internet	48
Setup-Modus.....	35
Sicherheit und Wartung	1
Sicherheitshinweise.....	1
Anschließen	2
Aufstellungsort	1
Betriebssicherheit	1
EMV.....	2
Reparatur	3
Umgebungstemperaturen	2
Software	38

Software Installation	37
Software starten.....	41
Softwareinstallation	38
Spannungszustand.....	16
Speicherkarte	
einlegen/herausnehmen .	17
Sprache.....	31
Stativ-Befestigung	13
Störquellen	2
Sucher	12
Blitz-Indikator	14
Parallaxenmarken	14
Schärfe-Indikator	14
Sucherfenster.....	11
Systemanforderungen	7
Systemleistung.....	47

T

Technische Daten	8
Technische Unterstützung ..	48
Tipps und Tricks	43
Transport.....	2
TV und Videobeamer	28

Ü

Übertragen	42
------------------	----

U

Umgebungstemperatur	2
Unterseite	

Batteriefach-Abdeckung..	13
Stativ-Befestigung	13
USB-Anschluss	13

V

Veräußerung	1
Vergrößerte Zoom-	
Bildwiedergabe.....	27
Video Ausgang	31
Video-Ausgang	13
Vorderseite	11
Anschluss-Abdeckung	11
Auslöser	11
Blitz.....	11
Blitz-Sensor	11
Datenmonitor.....	11
Funktionswahlschalter	11
Objektiv	11
Selbstausröser-Anzeige...	11
Sucherfenster	11

W

Warenzeichen	iii
Werkseinstellungen	31
Wiedergabe-Modus	34

Z

Zielgruppe	6
Zubehör	7